



Hitzeschlacht auf der Laufener Fluh

Dass es beim Final der Gruppenmeisterschaft der Jungschützen für gewöhnlich sonnig ist, ist nichts Neues. Allerdings übertrafen die Temperaturen an diesem Wochenende die kühnsten Erwartungen. Bei circa 30 Grad suchten die Jungschützen und ihre Betreuer und Begleiter ihren Platz im Schatten unter den Bäumen oder in der Schützenbeiz. Auch wurde in der Laufener Nachmittagshitze so einiges getrunken; selbstverständlich ohne Alkohol, jeder wollte ja sein Bestes geben. Die Ergebnisse liessen dann auch nicht zu wünschen übrig und waren keineswegs schlechter als in der Qualifikation. Für den reibungslosen Ablauf waren der kantonale Jungschützenchef Florian Kiefer, sein Gehilfe Andreas Flückiger und der Leiter des Ressort Ausbildung, Pascal Hendry, besorgt. Der Wettkampf verlief ohne grössere Zwischenfälle und so konnte Kiefer kurz nach halb Fünf mit dem Absenden beginnen.

Ziefener Dominanz reisst nicht ab

Dass die Ziefener Jungschützen ihren Sieg vom letzten Jahr wiederholen wollten, zeigten sie eindrucksvoll bereits im ersten Durchgang des Finals. Mit einem Punktestand von 363 übernahmen sie zur Hälfte mit einem Vorsprung von 16 Punkten die Führung. Im zweiten Durchgang verteidigten sie den Vorsprung und sicherten sich mit einem Total von 703 Punkten einmal mehr die Goldmedaille. Dahinter kämpften die Bennwiler und die Allschwiler um die Plätze zwei und drei. Mit einem Total von 347 Punkten setzten sich die Allschwiler nach dem ersten Durchgang auf Rang zwei, während die Bennwiler schon deutlich zurück lagen. Mit einem starken zweiten Durchgang von 355 Punkten überholten die Bennwiler die vor ihnen liegenden Gruppen jedoch und wurden mit einem Vorsprung von 2 Punkten Zweite. Die Allschwiler Militärschützen mussten sich mit dem dritten Platz begnügen. Der Allschwiler Betreuer und Mentor Walti Küng nahm's gelassen. "Schön, dass es doch noch mit einer Medaille geklappt hat. Das durfte man nach der Qualifikation nicht unbedingt erwarten", so der zufriedene Küng. Auf den undankbaren vierten Platz brachten es die Lokalmatadoren aus Laufen. Mit einem Total von jeweils 342 Punkten in beiden Durchgängen erzielten sie dennoch ein beachtliches Resultat.



Links: Konzentrierte Jungschützen kurz nach Wettkampfbeginn. Die kurzen Hosen lassen die Temperaturen erahnen. Rechts: Ausbildungschef Pascal Hendry kommandiert den Wettkampf.





Die Ziefener Gruppe hat sich als Sieger direkt für den Schweizer Final in Emmen am 24. September qualifiziert. Für die Gruppen danach heisst es warten, eventuell hat noch jemand die Chancen, am Schweizer Final teilzunehmen.

Neue Alterseinteilungen bei den Kategorien

Ebenfalls schossen erstmals U15 Gruppen an diesem Wettkampf. Von diesem Jahr wurden die zwei Jahrgänge unter dem früheren Jungschützenalter zu den Jungschützen gezählt. Dadurch wurde die Teilnehmerzahl bei den Junioren, neu U15, deutlich reduziert. Es nahmen gerade einmal zwei Gruppen teil. Die Ziefener Gruppe schoss in beiden Durchgängen deutlich über den Resultaten der Bökter Gruppe. Und so ging auch der Sieg in der U15 Kategorie mit 31 Punkten Vorsprung an die Ziefener, Silber erhielten die Bökter Schützen. Die Sieger in der U15 Kategorie erhielten einen Pokal, die Sieger bei den Jungschützen die Wanderstandarte der KSG Baselland.



Links: Das Siegereppchen der U15- Schützen: Ziefen siegt vor Bökten und wird Kantonalmeister. Rechts: Einmal mehr siegen die Ziefener und deklassieren die Zweitplatzierten Bennwiler und die Drittplatzierten Allschwiler.

Marlon Horras
Presse KSG BL/28.08.2016